

37. Herr Holder-Egger verliest eine Denkschrift über den Fortgang der Poetae latini und die Einschränkungen in Stoff und Auswahl, die bei der Fortführung für das 10. und 11. Jahrhundert eintreten sollen (vgl. Protokoll vom Jahre 1910). Die Plenarversammlung erklärt sich mit den Ausführungen des Referenten, Abänderungen im einzelnen vorbehalten, einverstanden.

38. Herr Holder-Egger berichtet über das Neue Archiv.

Der Voranschlag beträgt

1 800 M.

39. Für die allgemeine Verwaltung werden 3 195,47 M beantragt.

40. Von einer Beschlußfassung in der in § 4 des vorjährigen Protokolls berührten Angelegenheit wird mit Rücksicht auf die zu erwartende Neuregelung der Frage der Oktavserien (vgl. § 13 des diesjährigen Protokolls) vorerst abgesehen.

41. In Anknüpfung an die in § 35 des vorjährigen Protokolls gebuchte Angelegenheit berichtet Herr Zeumer, daß Professor Schwalm eine Arbeit über Kanzlei und Reichsverwaltung Heinrichs VII. im Neuen Archiv veröffentlichten wird.

42. Die mit der wissenschaftlichen Begutachtung des Fortschreitens der Monumenta palaeographica von Chroust beauftragte Kommission hat im laufenden Jahr ihre Tätigkeit ausgeübt, auf die im Jahresbericht kurz Bezug genommen werden wird.

43. Nach den Anträgen des Rechnungsausschusses, die

Herr